

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow
und Kirchengemeinde
Kirch Jesar mit Moraas und Neu Klueß

September– Dezember 2013



Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchengemeinde!

Erntedank – ein reich und bunt geschmückter Altar, der uns deutlich vor Augen stellt, was uns im Leben geschenkt ist und dass wir Grund zum Danken haben. Ein älteres Lied aus unserem Gesangbuch singt auch von dieser Erfahrung:

- 1. Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand.
Güt und Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land:
auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut;
unser Warten ist gekrönt, unser Herz hast du erfreut.*
- 2. Aller Augen sind erhoben, Herr, auf dich zu jeder Stund,
daß du Speise gibst von oben und versorgest jeden Mund.
Und du öffnest deine Hände, dein Vermögen wird nicht matt,
deine Hilfe, Gab und Spende machet alle froh und satt.*
- 3. Du gedenkst in deiner Treue an dein Wort zu Noahs Zeit,
daß dich nimmermehr gereue deine Huld und Freundlichkeit;
und solange die Erde stehet, über der dein Auge wacht,
soll nicht enden Saat und Ernte, Frost und Hitze, Tag und Nacht.*
- 4. Gnädig hast du ausgegossen deines Überflusses Horn,
ließest Gras und Kräuter sprossen, ließest wachsen Frucht und Korn.
Mächtig hast du abgewehret Schaden, Unfall und Gefahr;
und das Gut steht unversehret, und gesegnet ist das Jahr.*
- 5. Herr, wir haben solche Güte nicht verdient, die du getan;
unser Wissen und Gemüte klagt uns vieler Sünden an.
Herr, verleihe, daß deine Gnade jetzt an unsre Seelen rührt,
daß der Reichtum deiner Milde unser Herz zur Buße führt.*
- 6. Hilf, daß wir dies Gut der Erden treu verwalten immerfort.
Alles soll geheiligt werden durch Gebet und Gottes Wort.
Alles, was wir Gutes wirken, ist gesät in deinen Schoß,
und du wirst die Ernte senden unaussprechlich reich und groß.
(EG 512, Text: Heinrich Puchta,) 1843*

Erntedank – wir haben Grund zum Danken trotz allem, trotz Sorgen, trotz Ängste um die Zukunft, trotz Trauer um liebe Menschen.

Erntedank – es ist gut, dass wir uns daran erinnern lassen, dass nichts in unserem Leben selbstverständlich ist. Nicht, was ich habe, nicht, was ich bekomme, und nicht einmal, was ich bin. Alles ist anvertraute Gabe, alles ist am Ende Gnade. Alles ist uns von Gott geschenkt, anvertraut – zu unserem eigenen Wohl, zum Nutzen anderer und zur Ehre Gottes.

Erntedank – dies will uns aber auch daran erinnern, dass wir Verantwortung übernehmen und die nicht vergessen sollen, die wenig Grund zum Danken haben, dass wir lernen abzugeben und zu teilen.

So wollen wir Gottes Einladung annehmen, uns von ihm stärken lassen für unseren Weg, wollen ihm danken und ihn loben und unsere Sorgen und Ängste teilen. Wo das geschieht, wächst Gemeinde.

Herzlich grüßt Sie auch im Namen aller
Mitarbeiter und des
Kirchengemeinderats
Ihre Pastorin Kathrin Kühl

Pastorin Kathrin Kühl



Gottesdienste in Hagenow Sonntag, 10.00 Uhr

Trinitatis

29.09. 18. Sonntag n. Trinitatis Goldene & Diamantene Konfirmation

06.10. Erntedank Abendmahl

13.10. 20. Sonntag n. Trinitatis

20.10. 21. Sonntag n. Trinitatis

27.10. 22. Sonntag n. Trinitatis

31.10. Reformationstag 17.00 Uhr Gottesdienst der Kirchenregion in Picher

Ende des Kirchenjahres

03.11. 23. Sonntag n. Trinitatis Abendmahl

10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

24.11. Ewigkeitssonntag 09.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
14.00 Uhr **Friedhof**
Andacht für die Verstorbenen
des letzten Kirchenjahres

Advent

01.12. 1. Advent Abendmahl

08.12. 2. Advent

15.12. 3. Advent

22.12. 4. Advent 10.00 Uhr Krippenspiel

Weihnachten

24.12. Heiligabend 15.00 Uhr 1. Christvesper
17.00 Uhr 2. Christvesper
22.30 Uhr Feier der Christnacht

25.12. 1. Christtag Abendmahl

26.12. 2. Christtag Musikalischer Gottesdienst in der kath. Kirche

Die Gottesdienste im Alten - und Pflegeheim im „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags um 09.00 Uhr statt.



Samstag, 28.09.2012 19.00 Uhr
Orgelkonzert

Georg Wendt spielt Werke von:
Georg Muffat (Toccata septima)
J.-S. Bach (Passacaglia c-moll)
Paul Hindemith (Sonate Nr. 1 d-moll)
August Gottfried Ritter (Sonate Nr.1)

Eintritt frei

Gospelkonzert am Sonntag, dem 20. Oktober 17.00 Uhr
Mit dem Gospel-Chor Spirit of Joy“ aus Schwerin unter der Leitung von Mathias Schröder (Gesang und Gitarre).

Geht es Ihnen auch manchmal so? Der Tag war heute wieder... Die Arbeit, - kaum noch zu schaffen, schon wieder einer krank geworden. Da macht der Chef auch noch Druck. Auf dem Heimweg hätte ich beinahe einen Autounfall gehabt. Endlich zu Hause angekommen, da gibt's gleich noch Stress mit dem Nachbarn.



Da kann ich nur noch sagen: *Ich bin reif für den Gospelchor!*

Drum laden wir auch Sie herzlich zu unserem Konzert ein. Spüren auch Sie den Geist der Freude in Liedern mit aufmunternden Rhythmen der amerikanischen Sklaven. Sie haben unter schwersten Bedingungen ihrer Arbeit, Armut und Unterdrückung die Hoffnung nicht aufgegeben und Lieder mit der frohen Botschaft unseres christlichen Glaubens gesungen. Von der Not von damals können wir nur wenig ahnen und doch spüren wir in der Musik die Hoffnung und Freude am Evangelium. Lassen Sie sich mitreißen von waschechter Gospel-Music. Wer Gospel pur erleben will, sollte sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen.

-Eintritt frei, um Spenden wird gebeten-



Gottesdienste in Kirch Jesar & Moraas

Die nächsten Gottesdienste in Kirch Jesar und Moraas

24.12. 15.00 Uhr Heilig Abend
24.12. 16.30 Uhr Heilig Abend

Moraas
Kirch Jesar

Kinderkirche in Kirch Jesar

Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr 1.-6. Klasse

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen

Mariella Thoma Kirch Jesar
Dorothea Brandt Neu Klüß

Durch die Trauung wurden verbunden

Andre und Melanie Suhr
Mario und Astrid Brandt

Heimgerufen wurde im Alter von
88 Jahren Erwin-Otto Diehn aus Moraas

Im November

Ich wünsche dir gute Ohren
für die sanften Töne,
in denen auch dunkle Tage
von Hoffnung singen.

Filigran wie die Bäume
vor dem Winterhimmel
und licht wie die Tropfen
an ihren Ästen
klingt für den,
der es hören kann,
ihr Lied.

Tina Willms



FREUD & LEID



Durch die Taufe wurden In unsere
Gemeinde aufgenommen

Niclas Naber - Jakob Förster
Nadine Klamann - Lidia Weisbek
Konstance Nickelmann
Aleksa Nickelmann
Lennox Pepe Kneetz
Maria Berginski - Moritz Riedel
Luca Grunow

Konfirmiert wurden am 2. Sonntag nach
Trinitatis, den

09.06.2013

Laura Baethke - Luise Bendix - Tina Bruckmann - Helena Thoma
Conrad Beckhaus - Jakob Förster - Kevin Fritsche - Andre Kaufert
Hannes Köpke - Fin-Ole Marx - Niclas Naber - Fabian Prahl
Martin Prahl - Jann,Friedrich Stehling - Leonhard,Tilmann Thorun

Durch die Trauung verbunden wurden

Fabian und Julia Kneetz - Waldemar und Konstance Nickelmann
Martin und Franziska Vick - Thomas und Caroline Affeldt
Egor und Alexandra Alt

Heimgerufen wurden im Alter von

75 Jahren	Siegfried Stolte
82 Jahren	Gerda Pommerenke
90 Jahren	Anna-Maria Hermann
80 Jahren	Siegfried Schulz
79 Jahren	Gisela Elsner
87 Jahren	Karola Moser
77 Jahren	Hans von Spalding
89 Jahren	Elfriede Mantzel
86 Jahren	Gerda Fänger
92 Jahren	Johannes Pochstein



Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag von 19.00-21.00 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche.

Ansprechpartner ist Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

Begegnungsnachmittage mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns monatlich sonntags um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum zum Klönen, Kaffeetrinken und Austausch über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob Zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns nach Hagenow gefunden haben.

Die nächsten Termine sind: 22.9., 20.10. und 17.11. Anregungen und Fragen gerne an Katja Huenges

Der **Deutschkonversationskurs** für Frauen, die das Deutschsprechen üben möchten, findet weiter donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Baracke statt. Wir trinken Tee, erzählen, machen auch mal Grammatikübungen und lernen, was wir für unseren Alltag brauchen. Und auch, dass es gar nicht so schlimm ist, mal Fehler zu machen! Das Angebot ist kostenlos. Herzlich willkommen! Auch Besucher dürfen gerne mal vorbeischauen. Fragen an Katja Huenges

Seniorenachmittage jeweils mittwochs um 14.30 Uhr

02.10. Robert-Stock-Straße

06.11. Robert-Stock-Straße

04.12. Robert-Stock-Straße

16.10. Kirche - Parkettraum

20.11. Kirche - Parkettraum

18.12. Kirche - Parkettraum



**Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen Speise zur
rechten Zeit.**

**Du öffnest deine Hand
und sättigst alles, was lebt,
nach deinem Wohlgefallen.**

PSALM 145,15-16

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Foto/Text: K.Huenges

Ein Bus voller gutgelaunter Hagenower erkundete Mitte August die Gegend um Neuhaus an der Elbe. Heidi Prahl, seit über 35 Jahren unsere muntere Mitarbeiterin im Seniorenkreis, hatte zum jährlichen Seniorenausflug dieses Mal zu einem Ausflug in die von Sperrgebiet, Brückendiskussion und Hochwasser geprägten Region eingeladen, die sich bei herrlichem Wetter strahlend und grün präsentierte. Der erste Halt an der von außen entzückenden, von innen sehr modern gestalte-



ten Kirche in Tripkau löste einen angeregten Meinungsaustausch aus, die meisten empfanden die vielen Kreuze überall als viel zu unruhig, auch wenn der Künstler offenbar dazu auffordern wollte, die innere Ordnung im scheinbaren Chaos zu entdecken und sich selber darin einzufinden. Das Denkmal in Vockvey für die zwangsausgesiedelten Bauern, ein Haufen Schutt und Steine, die von abgerissenen Höfen stammen, berührte die Gruppe sehr. Vor allem weil die wenigen prächtigen
8 Höfe, die die Zerstörungsmaßnahmen

der DDR überstanden haben, ahnen lassen, welche Schicksale hinter diesen übriggebliebenen Steinen stehen. Weiter ging es nach Stapel, wo Pastor Schieferdecker uns gut gelaunt von seinen alleamt schön renovierten 10 Kirchen im Amt Neuhaus erzählte und eine kleine Andacht feierte. Die gemütliche Kirche in Stapel fällt durch den überdimensionierten Altar im Zentrum auf, den die wohlhabenden Stapeler Bauern in Hamburg erstanden und der nun ungewöhnlicherweise mitten im Zentrum des Kirchenraums steht. Anschließend ließen sich die Reisenden Kaffee und Kuchen in Annettes Bauerndiele schmecken. Über Neu-

haus und Darchau ging es zurück nach Hagenow. Frau Prahl freute sich über die fröhliche Stimmung im Bus und das lebhaftige Interesse an diesem heute so idyllischen Landstrich, der so nah und doch vielen Hagenowern wenig bekannt ist, da er jahrzehntelang als Sperrgebiet unzugänglich war.

REFORMATIONSTAG ERINNERT AN BEDEUTENDE ZÄSUR



Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Der berühmte Thesenanschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gilt als Beginn der Reformation. Ob Martin Luther 1517 seine 95 Thesen am Vorabend von Allerheiligen tatsächlich an die Tore der Wittenberger Stadtkirche nagelte, ist historisch nicht belegt. Mit diesem Bild erinnert man sich aber der Bedeutung und Sprengkraft seiner Gedanken.

FEIERLICHKEITEN ÜBER MEHRERE TAGE

Mit der Veröffentlichung seiner Kritik am Ablasshandel der Kirche begann Luthers anhaltender Disput mit der Theologie seiner Zeit, der sich zu einer Reformationsbewegung auswuchs und letztlich zur Gründung evangelischer Kirchen führte – was Luther nie beabsichtigt hatte. Und die Wirkung ging weit darüber hinaus: Die Reformation gilt heute auch gesellschaftlich, politisch und kulturell als bedeutende Zäsur. Feiern zum Reformationsgedenken sind schon seit dem 16. Jahr-

hundert belegt. Doch gab es, wie bei so vielen kirchlichen Festen, zunächst unterschiedliche Termine. Jede Kirche regelte die Feierlichkeiten, die sich mitunter über mehrere Tage erstreckten, für ihre Region anders. Der 31. Oktober gilt erst seit 1667 als verbindlicher Reformationsfeiertag aller Protestanten.

Mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung seiner provokanten Denkschrift trat Luther bewusst in den Fokus der kirchlichen Obrigkeit, die an Allerheiligen regelmäßig zum Disput zusammenkam. Mit den folgenden Worten stellte er seine 95 Thesen zur Diskussion:

„Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen, soll in Wittenberg unter dem Vorsitz des ehrwürdigen Vaters Martin Luther, Magisters der freien Künste und der heiligen Theologie sowie deren ordentlicher Professor daselbst, über die folgenden Sätze disputiert werden. Deshalb bittet er die, die nicht anwesend sein und mündlich mit uns debattieren können, dieses in Abwesenheit schriftlich zu tun. Im Namen unseres Herrn Jesu Christi, Amen.“

Gesprächskreis „Glaubenssache“ unterwegs

**Wochenende des Gesprächskreises
„Glaubenssache“ in Boltenhagen
vom 05.04.-07.04.2013**

Nach einer anstrengenden Arbeitswoche hatten wir uns an der Kirche getroffen. Als wir unsere Plätze im Auto hatten und das Gepäck verstaut war, reisten wir ab. Wir schauten hinaus, die Bäume zogen wie ein grüner Vorhang am Fenster vorbei. Am nächsten Morgen ging es im Frühstücksraum sehr heiter zu. Alles ging so gesellig, so ruhig, so harmonisch zu. Jeder schien das, was er gerade tat, besonders gerne zu verrichten. Es war überall eine Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens. Mit allen Sinnen hatten wir den Vormittag bis um 10.00 Uhr genossen. Allmählich kamen wir in den Raum der Stille. Als alle da waren

begrüßte uns Simone und hatte uns ein Arbeitsblatt mit Aufgaben gegeben. Damit arbeiteten wir stumm. Im Anschluss daran hat sich jeder über seine Gaben mit seinen Nachbarn ausgetauscht. Einige Minuten später haben wir ein Lied gesungen und eine kleine Pause gemacht. Mit einer Geschichte aus der Bibel, Matthäus 25, 14-30 (Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten) spielten einige von uns und die anderen schauten zu und hörten aufmerksam die Geschichte. Nach einer Stärkung ging es zum Strand. Viele von uns waren sehr mutig und gingen mit nackten Füßen ins Meer, es war eiskalt. Bei einer heißen Tasse Kaffee, Tee oder Cappuccino ließen wir den Tag ausklingen.



Gesprächskreis „Glaubenssache“

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns aus darüber, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür. Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die unsere Runde bereichern. Jeden Abend schließen wir mit einer kurzen Andacht in der Kirche ab.

Der Gesprächskreis wird geleitet von Pastorin Kathrin Kühl und Katja Huenges, die gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wir treffen uns alle 14 Tage Mittwochs um 19.30 Uhr im Parkettraum in der Kirche. Die nächsten Termine sind: 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12.

Das Schülerpatenprojekt lebt weiter!

Seit 5 Jahren begleiten in Hagenow ehrenamtliche Schülerpaten Schüler, indem sie meistens einmal in der Woche zusammen Hausaufgaben machen und in Ruhe erklären, was im Unterricht nicht richtig verstanden wurde. Dabei sind ganz unterschiedliche Helfer: Schüler, Hausfrauen, Rentner, und gefragt sind vor allem die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch in allen Klassenstufen und allen Hagenower Schulen. Auch einige Schüler mit Migrationshintergrund werden intensiv beim Deutschlernen begleitet. Ganz herzlichen Dank an die Helfer, die zum Teil schon jahrelang treu dabei sind!

Durch die Unterstützung der Stiftung Bethanien in Neubrandenburg und der Conrad-Gessner-Stiftung in Wismar kann ihnen wenigstens eine kleine Aufwandentschädigung bezahlt werden.

Für das neue Schuljahr werden wieder

Helfer gesucht!

Gesucht werden keine Profis, sondern Menschen, die etwas Geduld und Zeit einbringen können. Schon kleine Hilfestellungen heben erfahrungsgemäß die Motivation der Schüler sehr und die Freude über gemeinsame Erfolge ist für beide groß! Auch Schüler mit Hilfebedarf können sich melden. Ich unterstütze die Begleitung und stehe immer für Fragen zur Verfügung.

Katja Huenges, Tel 01520-5348671 oder hagenow@elkm.de.

**Am 11.11.2013 um 17.00 Uhr,
Treffpunkt
Stadtkirche Hagenow**



KONFIRMANDEN



Konfirmandenunterricht 7. Klasse

Am **22.10.2013 um 16.00 Uhr** beginnt der neue Konfirmandenjahrgang!

Mädchen und Jungen aus der 7. Klasse sind herzlich eingeladen! Ihr könnt auch gerne Freundinnen und Freunde mitbringen. Die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine Voraussetzung.

Pastor Hans-Georg Meyer

Konfirmandenunterricht

Krankheitsbedingt ist der Konfirmandenunterricht für die jetzige 8. Klasse leider sehr viel ausgefallen, als vorher zu planen war.

Ich danke Pastorin Melanie Ludwig, unserem Regionalreferenten Michael Martin und den beiden Mitarbeiterinnen Katja Huenges und Simone Muschick sehr herzlich, dass sie den Unterricht so weit wie möglich aufrecht erhalten haben. Auch den Eltern, die beim Kirchentag in Hamburg mit dabei waren, und allen, die in dieser Zeit Unterstützung gegeben haben oder einfach Geduld hatten, sei herzlich gedankt!

Auch im September kann noch kein Unterricht stattfinden, da ich mich zur Zeit in der beruflichen Wiedereingliederung befinde und nur mit verkürzter Stundenzahl im Dienst bin.

Trotz der Ausfälle steht die Konfirmation im Juni 2014 selbstverständlich **nicht** in Frage!

Pastorin Kathrin Kühl



Krabbelgruppe „Zwergenstübchen“

Alle Eltern, die gern mit ihren Kleinsten in gleicher Gesellschaft sein möchten, sich austauschen, spielen und singen, über Gott und die Welt reden möchten, sind herzlich willkommen dienstags in der Baracke Kirchenplatz 4. Wir treffen uns von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr und beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück.

Kinderkirche in Hagenow,

Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche (ehemals Christenlehre). Wir wollen dort Geschichten aus der Bibel hören und spielen bzw. singen und basteln.

in der Baracke

für 1.-2. Klasse

montags 14.15-15.00

für 3.-4. Klasse

montags 15.00-16.00

Teenie Kreis

5.-6. Klasse

montags 16.15 Uhr

Offener Kinder- und Jugendtreff in Toddin

mittwochs 15.30-17.00 Uhr für alle

Schulkinder



Offenes **Kinderturnen** in der Sporthalle am Kietz

Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Spielen, Kicken, Klettern... dienstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Katja Huenges und Ramona Kötsch vom Freizeithaus Hagenow.

Kinderfreizeit „Zirkus“

in Damm

ab 8 Jahren

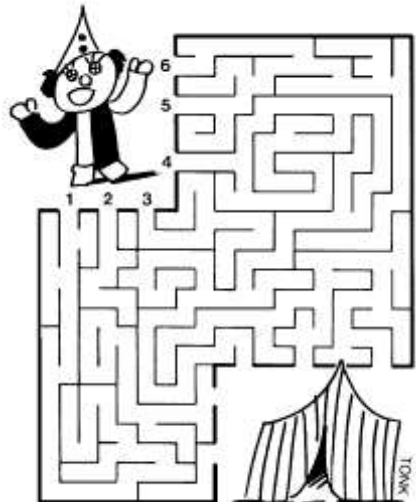
vom

14.10.-18.10.2013

Anmeldungen

bei

Simone Muschick



Apfeltag auf dem Kirchplatz

Die Umweltinitiative der Kirchengemeinde organisiert am Samstag, den 05. Oktober, einen Apfeltag auf dem Kirchplatz.

An diesem Tag wird ab 8.00 Uhr eine mobile Saftpresse auf dem Kirchplatz stehen, bei der jeder, der es möchte, die eigenen Äpfel und Birnen direkt zu Saft pressen lassen kann (ab einer Mindestmenge von 150 kg,

Anmeldung bei Christiane Ohse Handy 01705967021

unbedingt erforderlich !!!

In 5ltr. Abfüllung 4,80 € je 5 Liter pasteurisiert oder als Rohsaft 0,45 € je Liter). Ebenso ist es möglich geerntete Äpfel an diesem Tag unentgeltlich zum Mosten abzugeben, damit für Gemeindefeste und Kirchenkaffee Saft zur Verfügung steht.

Ein buntes Programm erwartet die Besucher:

- ◆ Verkosten von frischem Apfelsaft, verschiedene Apfelkuchen, Äpfel, Fischbrötchen, Bockwurst, Bratwurst, Honig und Fair-Trade Kaffee genießen
- ◆ Kinderprogramm und Bastelangebote
- ◆ Diesen Tag mitgestalten wird der Posaunenchor, das Tanz-

Mit dem Fahrrad durch die Alpenländer

Ein Reisebericht von Pastor Meyer über eine ungewöhnliche Fahrt durch Österreich, die Schweiz, Slowenien und Italien mit vielen Fotos und Erfahrungsberichten von Gemeindebesuchen.

Am Mittwoch, den 13.11.2013 um 19.30 Uhr im Parkettraum der Kirche.

studio Hagenow e.V., die Bekow-Dixieländer, die Jugendband Next One, Hof Weitenfeld, der Anglerverein u.v.m.

- ◆ Mosaikgestaltung, Kurztheater und Kinder werden musizieren **Herzlich willkommen !!!**

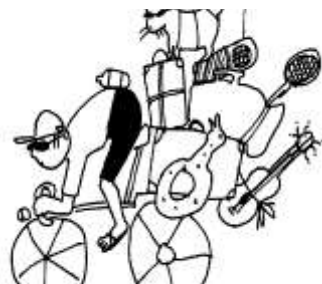
Baumpflanzaktion

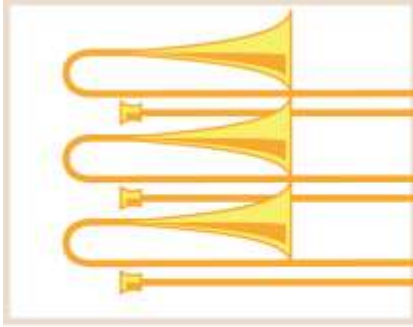
Der **Holzapfel** (*Malus sylvestris*), auch als **Europäischer Wildapfel** bezeichnet, ist eine Laubbaum-Art aus



der Gattung der Äpfel (*Malus*) in der Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Er ist vielleicht die heimische Stammform des Kulturapfels.

Wir treffen uns am 10. November nach dem Gottesdienst und werden den Baum des Jahres auf dem Hagenower Friedhof pflanzen.





Posaunenchor

Vom Posaunenchor der Stadtkirche

Viele haben den Posaunenklang nicht nur zur letzten Weihnacht vermisst. Nun hat Dirk Oertel sich dankenswerter Weise dem Dirigat des Posaunenchores angenommen, bis ein neuer Kirchenmusiker seinen Dienst beginnt. Seinen ersten Einsatz nach der Pause hatte der Posaunenchor im Gottesdienst am 1.9.13. Nicht nur die Bläser waren beglückt. Was da zu hören war, steigert die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Und zu der gehört neben

dem Lichterglanz eben auch der Klang des Posaunenchores.

Gemeindebriefverteiler gesucht

Für folgende Straßen werden Gemeindebriefverteiler gesucht:

- Hamburger Straße
- Wittenburger Straße
- Kießender Ring / Straße der Jugend / Straße des Friedens / Ziegeleiweg / Hellbuschweg / Sportlerweg
- Plantagenweg / Schellenkamp / Teichstückenweg / Kalkstückenweg / Mittelkampweg
- Bahnhofstraße 1 - 42
- Zum Remel / Apothekerkamp / Irisweg / Veilchenweg / Maiglöckchenweg / Am Waldrand / Tulpenweg / Lilienweg
- Steegen

**Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro, Kirchenplatz 4,
bei Frau Lau, Tel. 723128**

Herzlichen Dank all jenen, die unseren Gemeindebrief
weiterhin verteilen und noch verteilen möchten !

ANSCHRIFTEN & BANKVERBINDUNGEN

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Lau
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20
Montag-Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

E-Mail:
Internet:

hagenow@elkm.de
www.kirchgemeinde-hagenow.de

Friedhof

Frau Marquardt

Tel. 03883 / 569073

Kirchenmusiker

Gemeindepädagogin

Simone Muschick

Tel. 01573/ 7729705

Sozialpädagogin

Katja Huenges

Tel. 72 31 28
Tel. 01520 / 5348671

Pfarrre I - Pastor

Hans-Georg Meyer

Kirchenplatz 3
Tel. 72 30 23

Pfarrre II - Pastorin

Kathrin Kühl

Kirchenplatz 4
Tel. 72 30 17

Die Pastoren sind telefonisch am günstigsten Mo. – Fr. von
8.00 – 9.00 Uhr erreichbar.

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

EKK Kto. 53 40 527 BLZ 520 604 10

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas

EKK Kto. 53 40 535 BLZ 520 604 10

Impressum

Das Redaktionsteam des Kirchengemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Lau

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Oktober 2013